

Liebes Brautpaar,

Sie haben sich entschieden sich kirchlich trauen zu lassen. Darüber freuen wir uns sehr.

Damit machen Sie deutlich: Unsere Ehe und unsere Liebe verdankt sich nicht nur uns selbst, sondern ist ein Geschenk. Die Trauung ist eine Segenshandlung. Der Segen Gottes wird Ihnen bei Ihrer Trauung für den gemeinsamen Weg zugesprochen und wir beten für Sie und Ihre Ehe.

Den Trautermine und das Gespräch zur Vorbereitung auf die Trauung vereinbaren Sie bitte mit dem



Pfarrer/der Pfarrerin, der/die die Trauung halten wird. In dem Gespräch werden wir uns kennen lernen und über die Hochzeit und den Gottesdienst sprechen. Uns ist daran gelegen, dass Ihre kirchliche Trauung für Sie ein Ereignis ist, an das Sie sich gern zurückerinnern.

Das beiliegende Heft „Sei ein Licht auf unseren Wegen“ kann Ihnen Anregungen zur Gestaltung der Trauung geben.

Vielleicht möchten Sie den Trauer selbst aussuchen oder auch die Lieder, die gesungen werden sollen. In diesem Brief finden Sie eine Auswahl an Bibelversen und auch das Gesangbuch oder das Internet bieten hierfür einige Hilfen.

Gerne können Freunde, Bekannte und Familienangehörige sich an der Ausgestaltung des Gottesdienstes beteiligen und z.B. biblische Texte oder Gebete lesen oder den Gottesdienst musikalisch bereichern.

Zur ersten Orientierung finden Sie hier einen möglichen Ablauf des Gottesdienstes:

1. Abholung an der Kirchentür durch den Pfarrer/die Pfarrerin
2. Einzug unter Orgelbegleitung
3. Begrüßung der Gemeinde
4. Gemeinsames Lied
5. Eingangswort und Gebet
6. Ansprache
7. Gemeinsames Lied
8. Schriftworte zur Ehe
9. Traufragen
10. Ringübergabe: Nimm diesen Ring als Zeichen meiner Liebe und Treue
11. Einsegnung: Kniet nieder
12. Gemeinsames Lied
13. Fürbittengebet
14. Vater unser
15. Segen
16. Auszug unter Orgelbegleitung

Wenn Sie besonderen Blumenschmuck wünschen, müssten Sie selbst dafür sorgen. Nehmen Sie dann bitte Rücksprache mit dem Pfarramt.

Für die Trauung müssen wir Gebühren (90 €) erheben, da uns auch Kosten für Mesner und Organist entstehen. Sie erhalten dazu eine gesonderte Rechnung vom Pfarramt.

Legen Sie bitte die Bescheinigung über die standesamtliche Eheschließung spätestens kurz vor der kirchlichen Trauung vor.

Wenn sie kein Ringkissen oder keinen Ringträger haben, geben sie bitte vor dem Gottesdienst der Mesnerin die Ringe ab. Sie werden dann auf einem Tablett auf den Altar gelegt.

Sie können die kirchliche Trauung ins Stammbuch eintragen lassen. Dieses können Sie dann ca. zwei Wochen nach der Trauung wieder im Pfarramt abholen.

Ihre Trauung wird im Gottesdienst (St. Georg und in der Arche) eine Woche vorher bekannt gegeben und es wird für Sie gebetet. Zu den Gottesdiensten sind Sie herzlich eingeladen!

Alles Weitere klären wir im Traugespräch. Für Rückfragen und Anregungen stehen wir Ihnen aber gerne zur Verfügung.

Es grüßen Sie herzlich

PfarrerIn Graeff

PfarrerIn Büttner

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Wendelstein
Kirchenstr. 3, 90530 Wendelstein,
Tel. 09129/286521

PfarrerIn Johanna Graeff, Tel. 09129/286522

PfarrerIn Alexandra Büttner, Tel. 09129/3340

Trausprüche

Suchen Sie einen Trauspruch? Der Trauspruch ist ein Satz aus der Bibel, der Sie in der Ehe begleiten soll. Aus den folgenden Versen, die nach Themen geordnet sind, können Sie einen aussuchen. Sie können aber auch jeden anderen Bibelvers als Trauspruch nehmen.

Freude

1. Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes. (Lukas 1,46+47)
2. Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas 10,20)
3. Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken! (Psalm 100,2)
4. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet! (Römer 12,12)
5. Ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist! (Josua 1,9)

Frieden

6. Christus ist unser Friede. (Epheser 2,14)
7. Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Kinder Gottes heißen. (Matthäus 5,9)
8. Der Gerechtigkeit Frucht wird Friede sein. (Jesaja 32,17)
9. Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmender. (Jesaja 54,10)
10. Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. (Lukas 2,14)

Gebet

11. Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben. (Johannes 16,23)
12. Wer den Herrn Namen anrufen wird, der soll errettet werden. (Joel 2,5)
13. Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten. (Psalm 50,15)
14. Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66, 20)
15. Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Daniel 9,18)

Glaube

16. Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig. (Apostelgeschichte 16,31)
17. Wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht. (Römer 10,10)
18. Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt! (Markus 9,23)
19. Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. (Johannes 3,36)
20. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. (Johannes 20,29)
21. Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Johannes 5,4)

22. Christus spricht: Dein Glaube hat dir geholfen; geh hin in Frieden. (Lukas 7,50)

Gnade

23. Die Gnade des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten. (Psalm 103,17)
24. Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit voller Gnade und Wahrheit. (Johannes 1,14)
25. Gott gebe euch viel Gnade und Frieden. (1. Petrus 1,2)
26. Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang. (Psalm 90,14)

Geist Gottes

27. Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8,4)
28. Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2. Korinther 3,17)
29. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist. (Psalm 51,12)
30. Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. (Römer 5,5)

Gottes Wort

31. Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben. (Römer 1,16)
32. Des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss. (Psalm 33,4)
33. Selig sind, die das Gottes Wort hören und bewahren. (Lukas 11,28)
34. Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen. (Matthäus 24,35)
35. Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes geht. (Matthäus 4,4)

Hoffnung

36. Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir Menschen tun? (Psalm 56,12)
37. Wer auf den Herrn hofft, den wird die Güte umfassen. (Psalm 32,10)
38. Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen. (Psalm 28,7)
39. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Psalm 37,5)
40. Der Herr hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen. (Psalm 13,6)

41. Mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. Ich will dem Herrn singen, dass er so wohl an mir tut. (Psalm 13,6)

42. Christus ist in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit. (Kolosser 1,27)

Leben

43. Ergreife das ewige Leben, dazu du berufen bist. (1. Timotheus 6,12)

44. Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben. (Johannes 11,25)

45. Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. (Offenbarung 2,10)

46. Die Welt vergeht mit ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit. (1. Johannes 2,17)

47. Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern ein Gott der Lebendigen. (Matthäus 22,32)

Licht

48. Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

49. Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? (Psalm 27,1)

50. Denn ihr alle seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages. (1. Thessalonicher 5,5)

51. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Psalm 119, 105)

Liebe

52. Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. (Jeremia 31,3)

53. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

(1. Johannes 4,16)

54. Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe. (Johannes 13, 34)

55. Nehmet einander an, wie Christus euch angenommen hat. (Römer 15,7)

56. Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Johannes 3,18)

Lob, Preis und Dank

57. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! (Psalm 103,2)

58. Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66,20)

59. Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch. (Psalm 68,20)

60. Gott sei gedankt, der uns allezeit den Sieg gibt in Christus. (2. Korinther 2,14)

61. Lobet den Herrn, alle Heiden! Preiset ihn, alle Völker! Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Halleluja! (Psalm 117)

Segen

62. Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,2)

63. Der Herr denkt an uns und segnet uns. (Psalm 115,12)

64. Wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen. (2. Korinther 9,6)

65. Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. (4. Mose 6,24-26)

66. Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern segnet vielmehr, weil ihr dazu berufen seid, dass ihr den Segen ererbt.

(1. Petrus 3,9)

Weg

67. Die Wege des Herrn sind richtig, und die Gerechten wandeln darauf. (Hosea 14,10)

68. Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit. (Psalm 86,11)

69. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. (Psalm 23,3)

70. Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14,6)

71. Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)

Weisheit

72. In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. (Kolosser 2,3)

73. Der Herr gibt Weisheit, und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Einsicht. (Sprüche 2,6)

74. Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis. (Sprüche 1,7)

75. Das Zeugnis des Herrn ist gewiss und macht die Unverständigen weise. (Psalm 19,8)

76. Das Wort Gottes in der Höhe ist die Quelle der Weisheit. (Sirach 1,5)

Vertrauen

77. Alle eure Sorgen werft auf ihn; denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5,7)

78. Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn. (Psalm 27,14)

79. Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen. (5. Mose 4,31)

80. Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand. (Psalm 73,23)

Zuversicht

81. Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht. (Philipper 4,13)

82. Christus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. (Matthäus 28,18)

83. Meine Hilft kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121,2)

84. Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. (Jesaja 43,1)

85. Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, darum fürchten wir uns nicht. (Psalm 46,2+3)